

Presseinformation

Jahres-Pressegespräch 2024: ALH Gruppe wächst weiter – Hallesche und Alte Leipziger Sach erzielen Rekordergebnisse

Oberursel/Stuttgart, 26. März 2024

Die Alte Leipziger Lebensversicherung konnte 2023 ihr Geschäft gegen laufende Beiträge sowohl im Bestand als auch im Neuzugang steigern.

Die Hallesche Krankenversicherung erzielte das höchste Neugeschäftsergebnis ihrer Firmengeschichte. Insgesamt konnte die ALH Gruppe ihren Umsatz weiter steigern.

In der Lebensversicherung nimmt die Nachfrage nach fondsgebundenen Versicherungen weiter zu. Die betriebliche Altersversorgung (bAV) hat im vergangenen Jahr erneuten Auftrieb erfahren. In der PKV ist die Hallesche Krankenversicherung im vergangenen Jahr besonders stark in der Vollversicherung gewachsen, maßgeblich dank ihres etablierten und erneuerten Produktangebots. Auch das Neugeschäft der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) entwickelt sich weiterhin stark.

Die wichtigsten Ergebnisse 2023 im Überblick

- Gesamtumsatz der **ALH Gruppe** ist um 1,7 % auf 5,32 Mrd. € gestiegen.
- Laufende gebuchte Bruttobeiträge der **Alte Leipziger Leben** sind um 3,3 % gewachsen und liegen damit deutlich über dem Ergebnis der Branche. Insgesamt bleiben die Beitragseinnahmen aufgrund eines Rückgangs im Einmalbeitragsgeschäft mit 2,88 Mrd. € leicht unter dem Vorjahreswert (2,97 Mrd. €).
- Fondsrenten und Arbeitskraftabsicherung bleiben mit einem Anteil von insgesamt 61,6 % wesentliche Treiber des laufenden Neugeschäfts.
- Bestes Neugeschäftsergebnis in der Firmengeschichte der **Hallesche** mit einem Plus von 47,7 %, davon plus 53,5 % in der Vollversicherung.
- Die bKV der Hallesche wächst weiter stark mit plus 34,4 % im Monats-Soll-Beitrag.
- Solvabilitätsquote der Alte Leipziger Leben (über 340 %) und der Hallesche (über 630 %) bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau.
- Auch die **Sachversicherung** erzielt die höchste Produktion ihrer Geschichte und verzeichnet eine Steigerung um 41,3 % gegenüber dem Vorjahr.

ALH Gruppe

Alte Leipziger · Alte Leipziger-Platz 1 · 61440 Oberursel · Telefon (07 11) 66 03-29 22 · www.alte-leipziger.de · E-Mail: presse@alte-leipziger.de
Hallesche · Löffelstraße 34-38 · 70597 Stuttgart · Telefon (07 11) 66 03-29 22 · www.hallesche.de · E-Mail: presse@hallesche.de

Das Geschäftsjahr 2023 der Gesellschaften und Ausblick

Alte Leipziger Lebensversicherung a. G.: Laufende Beiträge wachsen kontinuierlich weiter

Das **Neugeschäft** der Alte Leipziger Lebensversicherung erhöhte sich bei den laufenden Beiträgen um 3,2 % auf 220,4 Mio. € (Vorjahr: 213,6 Mio. €). Aufgrund eines deutlichen Rückgangs im Einmalbeitragsgeschäft um 19,0 % auf 689,7 Mio. € lag der Neuzugang insgesamt bei 910,1 Mio. €, 14,6 % unter dem Vorjahreswert (1,07 Mrd. €). Hierbei haben sich die schnell gestiegenen Zinsen maßgeblich ausgewirkt.

Auch bei den **Beitragseinnahmen** stärkten die laufenden Beiträge das Ergebnis der Lebensversicherung: Die gebuchten laufenden Bruttobeiträge stiegen um 3,3 % auf 2,18 Mrd. € (Vorjahr: 2,11 Mrd. €). Da die laufenden Beiträge über 75 % der Beitragseinnahmen ausmachen, wirkte sich der Rückgang der Einmalbeiträge weniger stark aus: Die Beitragseinnahmen lagen mit insgesamt 2,88 Mrd. € nur leicht unter Vorjahresniveau (2,97 Mrd. €).

Fondsrenten machten zusammen mit der **Arbeitskraftabsicherung** auch 2023 den Großteil am Neugeschäft gegen laufenden Beitrag (61,6 %) der Alte Leipziger Lebensversicherung aus. Die fondsgebundenen Tarife legten im laufenden Beitrag sowohl im Neugeschäft (+7,2 %) als auch im Bestand (+7,7 %) deutlich zu. Positiv hat sich ebenfalls das bAV-Neugeschäft entwickelt, das im laufenden Beitrag um 8,1 % gewachsen ist. Das spiegelt auch die steigende Bedeutung der bAV als Instrument zur Steigerung der Arbeitgeber-Attraktivität wider.

Dank eines verbesserten Kapitalanlage- und weiter ansteigenden Risikoergebnisses lag der Rohüberschuss vor Steuern zum Ende des Geschäftsjahres um fast ein Drittel (29 %) über dem Vorjahreswert. Die **Solvabilitätsquote** belief sich zum 31.12.2023 auf über 340 % (2022: 372 %) und übersteigt damit die aufsichtsrechtliche Anforderung von 100 %. Die Alte Leipziger Lebensversicherung bleibt somit unverändert finanzstark und ein solider Partner für Kunden und Vermittler.

Im Februar hat die Alte Leipziger ihre **Berufsunfähigkeitsversicherung (BU)** überarbeitet: Neben der neuen Möglichkeit einer Beitragspause für bis zu 24 Monate sowie zwei zusätzlicher Nachversicherungsoptionen (beruflicher Wiedereinstieg nach der Elternzeit und Aufnahme eines Geschäftskredits ab 50.000 €) können BU-Kunden zusätzliche Gesundheitservices rund um mentale Gesundheit bzw. psychische Erkrankungen nutzen, die häufigste Ursache für eine Berufsunfähigkeit. Das Spektrum der Services umfasst sowohl präventive Maßnahmen als auch Unterstützung im Krankheitsfall.

Hallesche Krankenversicherung a. G.: Vollversicherung mit starkem Wachstum

Die Hallesche Krankenversicherung erzielte 2023 das höchste **Neugeschäft** ihrer Firmengeschichte. Es erhöhte sich um 47,7 % auf 7,7 Mio. € (2022: 5,2 Mio. €). Den

ALH Gruppe

Hauptanteil am Wachstum trägt die Vollversicherung mit plus 53,5 %. Der Mix aus sehr guten Produkten und Prozessen traf auf die erhöhte Bereitschaft der Menschen, in die Private Krankenversicherung zu wechseln. Dahinter steht das Bedürfnis nach einem verlässlichen und qualitativ hochwertigen Versicherungsschutz. Auch die betriebliche Krankenversicherung ist mit einem Plus von 34,4 % erneut stark gewachsen.

Die Beitragseinnahmen der **Hallesche Krankenversicherung** stiegen um 8,0 % auf 1,54 Mrd. €. Die **Zahl der versicherten Personen** (Voll- und Zusatzversicherung) wuchs um 1,1 % auf 887.220 (2022: 877.901). In der Vollversicherung ist nach Jahren des schleichenden Bestandsabriebs wieder ein deutlich positives Wachstum zu verzeichnen. Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle** erhöhten sich um 12,3 % auf 1,05 Mrd. €. Die **Solvabilitätsquote** der Hallesche lag zum 31.12.2023 über 630 % (2022: 476 %).

In den ersten Monaten des Jahres 2024 konnte die Hallesche an die sehr gute Entwicklung von 2023 anschließen. Mit **STUDI.Med** bietet sie nun einen neuen Optionstarif für Medizinstudenten, damit diese unkompliziert in die Voll- oder Zusatzversicherung wechseln können. Im Fokus des laufenden Jahres steht neben der Vollversicherung und der betrieblichen Krankenversicherung auch die **internationale Krankenversicherung**. Die Hallesche bietet mit **Hi.World** Lösungen für Firmen, die bei Entsendungen oder kurzfristigen Auslandsaufenthalten für den Krankenversicherungsschutz ihrer Mitarbeiter sorgen müssen. Die Anbindung der **elektronischen Patientenakte** an die Kunden-App Hallesche4u und die Einführung des e-Rezepts im Jahr 2024 sind darüber hinaus wichtige Meilensteine der Hallesche als GesundheitsPartner.

Alte Leipziger Versicherung AG: Deutliches Wachstum in Privatschutz und Gewerbe

Nicht nur die Hallesche Krankenversicherung erzielte ein Rekordergebnis. Auch die Alte Leipziger Versicherung verzeichnete im Neugeschäft mit einem Produktionsplus von 41,3 % auf 99,7 Mio. € (2022: 70,6 Mio. €) das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** erhöhten sich von 417,3 Mio. € auf 481,5 Mio. € (+15,4 %). Stark gewachsen ist der Bereich Privatschutz mit einem Plus von 40,1 Mio. € bzw. einer Steigerung von 31,1 % gegenüber dem Vorjahr. Alle Privatschutzsparten von Hausrat- über Haftpflicht- und Unfallversicherung konnten deutliche Zuwächse verzeichnen. Besonders stark wuchs die Wohngebäudeversicherung. Das Gewerbesegment entwickelte sich mit einem Plus von 16,6 % ebenfalls sehr positiv. Die **Schaden-/Kostenquote (Netto-Combined-Ratio)** ist von 97,1 % auf 99,7 % gestiegen. Auswirkungen der gestiegenen Inflation und Großschadenereignisse im vergangenen Jahr führten zu einem höheren Schadenaufwand.

Auch im laufenden Jahr erwartet die Alte Leipziger Versicherung eine Produktion auf hohem Niveau. Sie entwickelt ihre **Wohngebäudeversicherung** fort und stärkt weiterhin das **Gewerbesgeschäft**, auf das sie einen strategischen Schwerpunkt legt.

ALH Gruppe

Alte Leipziger Bauspar AG: Interesse an Bausparen weiterhin hoch

Der Zinsanstieg führte für die Alte Leipziger Bauspar 2022 zu einem Rekordjahr im **Bausparen**. Auch wenn der damalige Spitzenwert nicht wiederholt werden konnte, zeigt das erneut sehr starke Neugeschäft von 1,55 Mrd. € Bausparsumme (2022: 1,73 Mrd. €) das hohe Interesse an zinssicheren Bausparverträgen. Im Bereich der **Baufinanzierungen** machten sich die verteuerten Baupreise bemerkbar. Dennoch konnte das Neugeschäft mit 194,6 Mio. € das Vorjahresniveau (2022: 192,9 Mio. €) übertreffen. Der Wunsch nach einem Eigenheim ist weiterhin hoch. Immer öfter werden Bauspar- oder Modernisierungsdarlehen auch für energetische Sanierungen genutzt.

Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH: Fondsvolumen wächst bei Publikumsfonds besonders stark

Die Alte Leipziger Trust konnte das Volumen ihrer verwalteten **Assets under Management** 2023 auf 2,6 Mrd. € steigern (Vorjahr: 2,4 Mrd. €). Zu dem Wachstum haben insbesondere die **Publikumsfonds** mit einem Volumenanstieg um 15 % auf 831,3 Mio. € beigetragen. Hier haben sich die Marktentwicklung sowie kräftig gestiegene Nettomittelzuflüsse in den Alte Leipziger Trust-Fonds (von -3,4 Mio. € auf 31,6 Mio. €) positiv ausgewirkt. Auch das Volumen der **Spezialfonds** wuchs deutlich gegenüber dem Vorjahr um 8,3 % auf 1,80 Mrd. €. Vor dem Hintergrund der marktweit verhaltenen Absatzentwicklung blieben die Bruttomittelzuflüsse bei der Alte Leipziger Trust mit 82,0 Mio. € unter dem Vorjahreswert (108,9 Mio. €).

Mehr Informationen in den Geschäftsberichten: [Link](#)

Kontakt für Journalisten:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Bernhardt

Telefon: (0711) 6603-2922

presse@alte-leipziger.de / presse@hallesche.de